

## „Der Sommer“ aus Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“

Nach Manfred Hahn, Augsburg bearbeitet von Katrin Bückmann, Stuttgart

### Basisinformationen

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Themenaspekte:</b>       | Leben und Werk Antonio Vivaldis; Aktives Hören von Programmmusik; Musikstücke aktiv hören, erfassen und beschreiben; Textverständnis  |
| <b>Ziele:</b>               | Die Schülerinnen und Schüler lernen ein bekanntes Werk des Barock sowie dessen Komponisten kennen. Sie hören aktiv den „Sommer“ aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und erleben auf diese Weise ein Stück berühmter Programmmusik. Zudem üben sie, Informationen aus einem Text herauszufiltern und einen Text zu verfassen. |
| <b>Klassenstufe:</b>        | 5–7   |
| <b>Dauer:</b>               | 3–4 Unterrichtsstunden  |
| <b>Zusätzlich benötigt:</b> | Aufnahme des Concertos „Der Sommer“ aus Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten ( <i>Le Quattro Stagioni</i> , siehe CD, S. 3)   |

IV/D

### Didaktisch-methodische Erläuterungen

#### Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ – ein sehr populäres Werk

Kaum ein anderes Werk erfreut sich heute noch so großer Beliebtheit und Bekanntheit wie „Le quattro stagioni“ von Antonio Vivaldi. Nicht nur die Werbung hat das Werk als Hintergrundmusik entdeckt: Die weltbesten Dirigenten (z.B. Herbert von Karajan) und die weltbesten Geiger (z.B. Nigel Kennedy) verliehen den „Vier Jahreszeiten“ immer wieder neuen Glanz. Dieses Einzelmaterial gewährt einen Einblick in das Leben des Komponisten Antonio Vivaldi und seiner berühmtesten Melodien aus den „Vier Jahreszeiten“. Der „Sommer“ ist ein eindrucksvolles Beispiel für Programmmusik und bietet den Hörern einen leichten Einstieg in das aktive Hören.

#### Musik des Barock

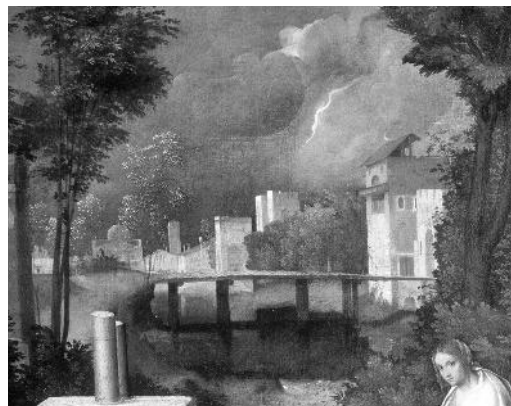
Die Musik des Barock ist einerseits an bestimmte Strukturen von Harmonie, Rhythmus und Tempo gebunden, andererseits spielen Pathos, Verzierungen und Ausdruck eine große Rolle. Das Wort „Barock“ hatte ursprünglich eine negative Bedeutung: Es bezeichnete nach dem portugiesischen *barocco* eine unregelmäßige Oberfläche von Perlen. Daraus entstand die allgemeine Bedeutung „schief, unregelmäßig“ und wurde schließlich im 19. Jahrhundert zum „Kunststil mit verschwenderisch gestaltender Formfülle“. Im Barock etablierten sich die Generalbasspraxis, bei der der Komponist in Solowerken nur die Melodie und die Basslinie aufschrieb und durch Ziffern über dem Bass die gewünschten Akkorde angab und das Concertoprinzip. Hierbei steht z. B. ein Soloinstrument dem Orchester gegenüber. Die instrumentalen Solopassagen wechseln mit den Orchesterparts ab. In der Barockmusik kam ebenfalls die dreisätzigige Form auf: schnell-langsam-schnell. Aufgrund der musikalischen Neuerungen wird die Epoche auch das „Generalbasszeitalter“ oder die „Zeit des konzertierenden Stils“ genannt.

#### Das Leben Antonio Vivaldis und „Die vier Jahreszeiten“

„Il prete rosso“ – der rote Priester, Antonio Vivaldi, war in ganz Venedig bekannt. Seinen Spitznamen hatte der spätere Komponist seinen auffälligen roten Haaren und dem Pries-

### M 3 Ein Gedicht über den Sommer

Das Konzert „Die Vier Jahreszeiten“ ist nicht nur ein sehr besonderes Konzert, weil es über 300 Jahre lang nicht an Popularität verloren hat, es ist auch sehr ungewöhnlich, dass es zu dieser instrumentalen Komposition auch ein Sonett, also ein Gedicht gibt, das der Komponist Antonio Vivaldi wahrscheinlich selbst verfasst hat. Der Komponist war also auch ein Dichter und hat zu seinem Werk extra ein Jahreszeiten-Gedicht verfasst! Ein Sonett ist ein Gedicht, das eine festgelegte Form hat. Sie besteht aus zwei vier- und zwei dreizeiligen Strophen. Die vierzeiligen Strophen verwenden zwei Reime (abba, abba oder abab, abab), die dreizeiligen zwei oder drei, bei denen mehrere Reimstellungen (cdc, dcd oder cde) erlaubt sind.



akg-images / Cameraphoto

Giorgione (1477/78–1510): „La Tempesta“ (Das Gewitter). Ausschnitt

Antonio Vivaldi hat zu jeder Jahreszeit ein Sonett verfasst und die Verse über die Noten in seine Komposition eingefügt.

Hier ist das Sonett über den Sommer – auf Alt-Italienisch und Deutsch!

#### Sonetto Dimostrativo

#### Sopra il Concerto Intitolato

#### L' Estate Del Signore D. Antonio Vivaldi

Sotto dura staggion dal sole accesa  
Languè l'huom, angue 'l gregge, ed arde il Pino;  
Scioglie il Cucco la voce, e tosto intese  
Can a la Tortarella e 'l gardelino.

Zeffiro dolce spira, mà contesa  
Muove Borea improvviso al suo vicino;  
E piange il Pastorel, perche sospesa  
Teme fiera borasca, e 'l suo destino;

Toglie alle membra lasse il suo riposo:  
Il timore de' Lampi, e tuoni fieri  
E de mosche, e mosconi il stuol furioso!

Ah che pur troppo i suoi timor son veri  
Tuona e fulmina il Ciel e grandinoso  
Tronca il capo alle spiche e a' grani alteri.

#### Erklärendes Sonett

#### zu dem Concerto mit dem Titel

#### Der Sommer von Herrn Don Antonio Vivaldi

Unter der harten Zeit sengender Sonne  
leiden Mensch und Herde, und es glüht die Pinie.  
Kuckuck erhebt seine Stimme, und bald singen ihr  
Einverständnis Taube und Distelfink.

Der sanfte Zephyr weht, doch plötzlich  
fängt Boreas Streit an mit seinem Nachbarn.  
Und der Hirte klagt, denn er bangt  
vor dem wilden Sturm und um sein eigenes Schicksal.

Den müden Gliedern nimmt ihre Ruhe:  
Furcht vor Blitzen und wilden Donnern  
und der Fliegen und Mücken wildes Schwirren.

Ach, wie wahr sind seine Befürchtungen,  
es donnert und blitzt der Himmel, und Hagel  
bricht das Haupt der Ähren und des hohen Getreides.

### Aufgaben

Antonio Vivaldi beschreibt in seinem Sonett Naturereignisse und Tiere, wie er sie im Sommer wahrgenommen hat.

1. Verfasse ein eigenes Sonett, das deine Eindrücke zum Sommer wiedergibt. Fallen dir noch andere Dinge zum Sommer ein, außer Naturphänomenen? Auch die kannst du für dein Sonett verwenden. Benutze, das oben genannte Formschema.
2. Wie könntest du dein Sommer-Sonett musikalisch darstellen? Fang mit einem Aufnahmegerät Geräusche und Klänge deiner Umgebung ein und erstelle deine eigene „Sommer-Klangcollage“.

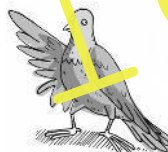
### M 4 Genau hingehört: „Der Sommer“ von Vivaldi

1. Welches Instrument ist das „Hauptinstrument“ in Vivaldi's „Sommer“? Kreuze an.



IV/D

2. Zu welchem Satz in Vivaldi's „Sommer“ passen die folgenden Bilder?  
Trage ein: 1. Satz, 2. Satz oder 3. Satz



3. Wie beginnt der 1. Satz des „Sommer“? Höre ihn genau an und kreuze an.  
(Es sind mehrere Lösungen möglich.)

heiter

schnell

träge

langsam

ruhig

quirlig

drückend

lustig

Zeichnungen: Ulrike Bahl, Anke Fröhlich, Isabelle Göntgen, Liliane Oser, Marina Krämer und Julia Lenzmann.

## M 5 Vivaldis „Sommer“ zum Sprechen bringen

Unter der lähmenden Hitze der Sommersonne \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Eine drückende Stimmung liegt  
über der Landschaft. Doch plötzlich kommt Leben in die Szene, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Der sanfte Zephir weht  
dem Bauern ums Gesicht und er könnte sich wohlfühlen, aber schon \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Der Bauer hat bereits eine Vorahnung,  
dass ein Unwetter aufzieht, und \_\_\_\_\_.  
Nicht nur der Bauer ist unruhig. Auch die lästigen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Sie schwirren wie wild  
umher und \_\_\_\_\_.  
Der Bauer hat es geahnt. Mit ungeheurer Kraft \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Blitze erhellen den wolkenverhangenen Himmel, der Sturm beginnt.  
Der Bauer ist äusserst besorgt, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

*im nächsten Augenblick bläst ihm der scharfe Nordwind ins Gesicht / Fliegen und Mücken ahnen das Unwetter / bricht das Unwetter los / sorgt sich um sein Getreide und seine Früchte auf den Feldern / ein Hagelschauer könnte seine Ernte vernichten / der Kuckuck, die Turteltaube und der Stieglitz durchbrechen mit ihren Stimmen die Stille / leiden Menschen und Tiere und sind matt und müde / sorgen für Unruhe und Ungemütlichkeit*

### Aufgabe

Vervollständige den Text zu Vivaldis „Sommer“. Verwende dazu die Vorschläge im Kasten.

### Zusatzaufgabe

Versucht in Gruppen, den vervollständigten Text leise zu den passenden Stellen im musikalischen Werk „Der Sommer“ zu sprechen. Präsentiert anschließend eure Ergebnisse euren Mitschülern.

**M 6 Vivaldis „Sommer“ – 2 Rätsel als Abschluss (Test 2)**

1. Hier sind sechs Begriffe versteckt, die zum „Sommer“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ gehören. Kreise sie ein.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | K | Z | E | P | H | I | R | M | E | T |
| T | U | R | T | E | L | T | A | U | B | E |
| R | C | V | O | L | P | I | K | J | H | G |
| S | K | C | W | A | O | Q | X | P | U | H |
| T | U | E | R | F | L | I | E | G | E | N |
| U | C | O | F | V | L | S | B | I | D | B |
| R | K | S | E | I | E | Z | O | K | X | F |
| M | H | J | N | O | R | D | W | I | N | D |

IV/D

2. Wo versteckt sich Vivaldis „Sommer“? Male die richtigen Angaben mit Farbe aus.

|                      |           |               |           |                     |           |
|----------------------|-----------|---------------|-----------|---------------------|-----------|
| la primavera         | <b>S</b>  | l'autunno     | <b>O</b>  | l'estate            | <b>R</b>  |
| 3 Sätze              | <b>F</b>  | 2 Sätze       | <b>Z</b>  | 4 Sätze             | <b>R</b>  |
| Blätter fallen       | <b>AN</b> | Vögel singen  | <b>IS</b> | eine Schlittenfahrt | <b>HE</b> |
| ein ekliger Nordwind | <b>R</b>  | Nebelschwaden | <b>Ä</b>  | Schneeflocken       | <b>L</b>  |
| Ruderboot            | <b>N</b>  | Insekten      | <b>Ö</b>  | Fische              | <b>P</b>  |

Vivaldis Vater war ein „parrucchiere“. Was das ist, erfährst du, wenn du die Buchstaben der farbigen Kästen der Reihe nach in den Lösungskasten überträgst.

**Lösung:** Vivaldis Vater war ein \_ \_ \_ \_ \_ **R**

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 4.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Sichere Zahlung** per Rechnung,  
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Abonnent\*innen**

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



**Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**